



GESAMTE NIEDERSCHRIFT

der 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger
am Mittwoch, 19.07.2023, 17:30 Uhr bis 20:18 Uhr
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus Haiger

Anwesenheiten

Vorsitz:

Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel

Anwesend:

Stadtverordnete Monika Benner
Stadtverordneter Rainer Binde
Stadtverordnete Susanne Binde
Stadtverordnete Monika Brücher
Stadtverordnete Henriette-Luise Dracklé
Stadtverordneter Manuel Georg
Stadtverordneter Marco Gillmann
Stadtverordneter Jörg Hain
Stadtverordneter Matthias Hain
Stadtverordneter Manuel Hennings
Stadtverordneter Lutz Hinze
Stadtverordneter Ulrich Kasteleiner
Stadtverordneter Jonas Lichtenthäler
Stadtverordneter Martin Lindenborn
Stadtverordnete Rebecca Neuburger-Hees
Stadtverordneter Arno Nietsch
Stadtverordneter Patrick Nonn
Stadtverordnete Britta Rebekka Ortmann
Stadtverordnete Katharina Ortmann
Stadtverordneter Dieter Peter
Stadtverordnete Michelle Reiß
Stadtverordneter Henning Schäfer
Stadtverordneter Julian Schlemper
Stadtverordneter Christian Schneider
Stadtverordneter Jochen Schneider
Stadtverordneter Carsten Seelmeyer
Stadtverordnete Susanne Steiner

17:39 - 20:18 Uhr

17:33 - 20:18 Uhr

Stadtverordneter Jürgen Weber
Stadtverordneter Johannes Weyel

Entschuldigt fehlten:

Stadtverordneter Andreas Dupp
Stadtverordneter Attila Hartmann
Stadtverordnete Regina Mohri-Philippus
Stadtverordneter Gabriel Schneider
Stadtverordneter Andreas Schuster
Stadtverordneter Lars Strömann
Stadtverordneter Volkmar Triesch

Vom Magistrat waren anwesend:

Bürgermeister Mario Schramm
Erster Stadtrat Helmut Schneider
Stadtrat Herbert Fassel
Stadtrat Winfried Schlemper
Stadtrat Andreas Steiner
Stadtrat Dennis Stremmel

Von der Verwaltung waren anwesend:

Verwaltung Fachbereich Sabine Becker-Brück
Verwaltung Fachbereich Andreas Dilauro
Verwaltung Fachdienst Mario Dillmann
Schriftführer Jörg Ernst
Verwaltung Fachdienst Peter Hofmann
Verwaltung Fachbereich André Münker
Verwaltung Fachbereich Frank Ohlenburger
Verwaltung Fachdienst Robin Simig
Verwaltung Fachbereich Oliver Thielmann
Verwaltung Fachdienst Ralf Triesch
Schriftführerin Daniela Wendel

Gäste:

Ausländerbeirat: Furkan Aktas

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger vom 14.03.2021
hier: Ausscheiden und Nachrücken von Stadtverordneten gem. §§ 33 und 34 Hess. Kommunalwahlgesetz (KWG)
3. Mitteilungen des Magistrates
 - 3.1 Erstes Feedback zu Prüfanträgen und Anträgen zur Stadtverordnetenversammlung am 24.05.2023
 - 3.2 Verwaltungsbeauftragter für die Kernstadt Haiger
 - 3.3 Abrechnung Hessentag im nächsten Sitzungsblock
 - 3.4 Schließung Heimatmuseum "Haus Fischbach"
 - 3.5 Hotel Tannenhof - Rückmeldung durch Eigentümer
 - 3.6 Schließung Hallenbad
 - 3.7 Umsetzung des Landesaufnahmegesetzes (LAG)
 - 3.8 Städtepartnerschaft zwischen Hluchiwzi/ Ukraine und Haiger
4. Ehrung durch die Stadtverordnetenversammlung
hier: Verleihung von Ehrenbezeichnung "Ehrenwehrführer"
5. Schiedsamsbezirk Haiger-Allendorf (VL-194/2023)
hier: Wiederwahl der Schiedsperson und Neuwahl der stellvertretenden Schiedsperson
6. Weitere Potentialflächen zur Herstellung von Containercamps zur Unterbringung schutzsuchender Personen in Haiger (VL-238/2023)
7. Planfeststellung für das Vorhaben „Neubau Rudersdorfer Tunnel“, Bahn-km 115,800 bis 121,500 der Strecke 2800 Hagen – Haiger in den Gemeinden Wilnsdorf und Haiger (VL-257/2023)
Bezug: Antrag der DB Energie GmbH, Betriebsbereich Mitte, I.ET-W-MI vom 15.08.2022
AZ: I.NI-MI-R-I
hier: Fristgerechte Abgabe der Stellungnahme der Stadt Haiger bis zum 20.09.2023
8. Antrag der CDU-Fraktion Haiger vom 27.06.2023 (21/2023)
(eingegangen am 28.06.2023)
hier: Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung
9. Antrag der AfD-Fraktion Haiger vom 30.06.2023 (22/2023)
(eingegangen am 30.06.2023)
hier: Installation eines Verkehrsspiegels an der Kreuzgasse – Hinterm Graben
10. Antrag der AfD-Fraktion Haiger vom 30.06.2023 (23/2023)
(eingegangen am 30.06.2023)
hier: Wiedereinschaltung der Straßenbeleuchtung in der Nacht in Haiger und Ortsteilen

11. Gemeinsamer Antrag der FWG-Haiger Fraktion, CDU-Fraktion Haiger und FDP (24/2023)
Fraktion Haiger vom 28.06.2023
(eingegangen am 04.07.2023)
hier: Aberkennung des Ehrentitels „Altbürgermeister“
12. Antrag der SPD-Fraktion vom 05.07.2023 (25/2023)
(eingegangen am 05.07.2023)
hier: Entwicklung eines Förderkonzeptes zur Vergabe eines Stipendiums
an Medizinstudentinnen und -studenten
13. Antrag der FDP-Fraktion Haiger vom 05.07.2023 (26/2023)
(eingegangen am 07.07.2023)
hier: Offenlegen Jahresabschluss 2022 und zukünftig folgende
14. Antrag der FDP-Fraktion Haiger vom 05.07.2023 (27/2023)
(eingegangen am 07.07.2023)
hier: Einbahnregelung Fußballplatz/Reitanlage Rodenbach
15. Antrag der FDP-Fraktion Haiger vom 05.07.2023 (28/2023)
(eingegangen am 07.07.2023)
hier: Straßenbeleuchtung im Winterhalbjahr sicherstellen
16. Prüfantrag der FDP-Fraktion Haiger vom 05.07.2023 (29/2023)
(eingegangen am 07.07.2023)
hier: Kameraüberwachung an neuralgischen Punkten
17. Anfrage der FWG-Haiger Fraktion vom 13.06.2023 (30/2023)
(eingegangen am 20.06.2023)
hier:Sachstand zum Antrag vom 14.12.2022 „Blackout-Strategie“
18. Anfrage der CDU-Fraktion Haiger vom 04.07.2023 (31/2023)
(eingegangen am 05.07.2023)
hier:Musikinstrumente in Friedhofskapellen
19. Anfrage der CDU-Fraktion Haiger vom 04.07.2023 (32/2023)
(eingegangen am 05.07.2023)
hier:Fertigstellung des Radwegs zwischen Offdilln und Weidelbach
20. Anfragen / Anregungen
- 20.1 Stadtverordneter Jonas Lichtenthäler:
Sachstand Rückhaltebecken Sechshelden
- 20.2 Stadtverordneter Carsten Seelmeyer:
Wasserfluss am Sportheim in Steinbach
- 20.3 Stadtverordneter Carsten Seelmeyer:
Durchfahrtsbarriere in der Fußgängerzone
- 20.4 Stadtverordneter Rainer Binde:
Klimakommune
hier: Antrag der FWG-Haiger Fraktion im Frühjahr 2021
- 20.5 Stadtverordneter Ulrich Kasteleiner:
Wiedereinführung der Parkdauerbegrenzung in der Innenstadt
- 20.6 Stadtverordnete Britta Ortmann:
Brückenerneuerung in Dillbrecht
- 20.7 Stadtverordneter Jochen Schneider:
Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger aufgrund der Einbringung des Haushaltes 2024

Nichtöffentlicher Teil

21. Grundstücksangelegenheiten

Sitzungsverlauf

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger um 17:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel erläutert, dass die eingestellte Vorlage unter dem Tagesordnungspunkt Grundstücksangelegenheiten lediglich eine Kenntnisnahme darstellt. Er beantragt diese Information im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zur Kenntnis zu nehmen. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt wie folgt darüber ab:

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Somit wird der TOP 21 „Grundstücksangelegenheit“ in einem nicht öffentlichen Sitzungsteil behandelt.

2. Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger vom 14.03.2021 hier:Ausscheiden und Nachrücken von Stadtverordneten gem. §§ 33 und 34 Hess. Kommunalwahlgesetz (KWG)

Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel teilt mit, dass der Stadtverordnete Ben David Singh sein Amt mit Schreiben an den Wahlleiter vom 01.06.2023 niedergelegt hat. Stadtverordneter Bernd Seipel begrüßt und verpflichtet per Handschlag den neuen Stadtverordneten Christian Schneider in den Reihen der CDU-Fraktion.

3. Mitteilungen des Magistrates

3.1 Erstes Feedback zu Prüfanträgen und Anträgen zur Stadtverordnetenversammlung am 24.05.2023

Bürgermeister Schramm informiert die Stadtverordnetenversammlung darüber, dass das erste Feedback zu den gestellten Prüfanträgen und Anträgen zur Stadtverordnetenversammlung am 24.05.2023 unter „News“ in SD.Net eingestellt wurde.

3.2 Verwaltungsbeauftragter für die Kernstadt Haiger

Bürgermeister Schramm teilt der Stadtverordnetenversammlung mit, dass in „Haiger heute“ am 17.06.2023 die ehrenamtliche Stelle als Verwaltungsbeauftragter für die Kernstadt ausgeschrieben wurde. Bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist Ende Juni sei im Rathaus allerdings keine Bewerbung eingegangen.

3.3 Abrechnung Hessentag im nächsten Sitzungsblock

Bürgermeister Schramm informiert die Stadtverordnetenversammlung darüber, dass der Magistrat beschlossen hat, dass die Gesamtabrechnung Hessentag 2022 - obwohl die Rückerstattung der Landesmittel noch nicht abschließend geklärt ist – im 1. Sitzungsblock nach der Sommerpause vorgelegt wird.“

3.4 Schließung Heimatmuseum "Haus Fischbach"

Bürgermeister Schramm setzt die Stadtverordnetenversammlung darüber in Kenntnis, dass ab Montag den 10.07.2023 das Heimatmuseum wegen der erforderlichen Renovierung sowie der Umsetzung des neuen Museumskonzepts für die Dauer von ca. einem Jahr geschlossen ist.

3.5 Hotel Tannenhof - Rückmeldung durch Eigentümer

Bürgermeister Schramm berichtet, dass der Eigentümer des Hotel Tannenhof mitgeteilt habe, dass er die Immobilie weder veräußern wird, noch für die Unterbringung von Schutzsuchenden zur Verfügung stellt. Die Mitteilung des LDK für die Unterbringung von 108 Personen sei seitens des LDK nicht mit ihm abgestimmt.

3.6 Schließung Hallenbad

Bürgermeister Schramm teilt mit, dass das Hallenbad in der Zeit von Sonntag, den 30.07. bis einschließlich Sonntag, den 27.08.2023 wegen Wartungs- und Renovierungsarbeiten geschlossen wird.

3.7 Umsetzung des Landesaufnahmegesetzes (LAG)

Bürgermeister Schramm setzt die Stadtverordnetenversammlung darüber in Kenntnis, dass ein Bescheid über die Zuweisung gem. § 2 Abs. 2 LAG (Vollziehung des Landesaufnahmegesetzes) des Lahn-Dill-Kreises eingegangen ist. Der Stadt Haiger wurden 4 Personen gem. § 1 Abs. 1 i.V. m. § 2 Abs. 2 LAG zugewiesen. Insgesamt können bis zu 21 Personen für Juli zugewiesen werden.

3.8 Städtepartnerschaft zwischen Hluchiwzi/ Ukraine und Haiger

Bürgermeister Schramm berichtet, dass der Magistrat die Verwaltung in seiner Sitzung am 17.07.2023 beauftragt habe, die seit 2022 entstandenen, freundschaftlichen Beziehungen zwischen Haiger und Hluchiwzi durch eine anzustrebende, offizielle Städtepartnerschaft zu festigen und sämtliche dafür notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.

4. Ehrung durch die Stadtverordnetenversammlung hier: Verleihung von Ehrenbezeichnung "Ehrenwehrführer"

Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel richtet die folgenden Worte an den zu ehrenden Herrn Stephan Stöcklein:

*„Die täglichen Nachrichten sind gefüllt mit Meldungen über Katastrophen und Notfälle.
Überall werden Menschen gebraucht, die helfen und retten.
Zu den stärksten Hilfskräften weltweit zählen die Feuerwehren.
In Deutschland besteht der Großteil der Wehren aus Freiwilligen.
22.000 Freiwillige Feuerwehren bilden das Rückgrat des Notfall- und Katastrophenschutzes in unserem Land.*

Insgesamt sind ca. 1.6 Mio. Frauen und Männer sind in Deutschland ehrenamtlich als Feuerwehrleute tätig.

Bei unseren 12 Wehren in Haiger sind derzeit 305 Feuerwehrleute in den Einsatzabteilungen aktiv. Damit sind wir bei Stephan Stöcklein.

Stephan Stöcklein ist einer dieser Vielen, die in der Feuerwehr **ihre** Aufgabe erkannt haben. Und das schon seit mehr als 40 Jahren.

Wie gut!

Seit 1980 ist er nach dem Wechsel aus der Jugendabteilung bis zum heutigen Tag Mitglied der Einsatzabteilung.

Stv. Wehrführer von 1994 – 2000

Wehrführer von. 2000 – 25.3.2023

Dienstgrad: Hauptbrandmeister

Herr Stöcklein war in den vergangenen Jahrzehnten an verschiedenen Entwicklungsschwerpunkten der Haigerer Feuerwehr beteiligt.

Maßgeblich hat er an der Erstellung des **ersten Bedarfs- und Entwicklungsplans** für den Brandschutz und die allgemeine Hilfe mitgewirkt.

Die **erste Web-Seite der Feuerwehren der Stadt Haiger** wurde von ihm entworfen und unterhalten.

Dass manche Feuerwehrfahrzeuge nur mit besonderen Führerscheinen gefahren werden dürfen, ist allgemein bekannt.

Dass es inzwischen auch einen **Führerschein für Drohnen** gibt, gehört zu den neueren Entwicklungen bei den Feuerwehren.

Stephan Stöcklein besitzt diesen „**Drohnenführerschein**“.

Auch am **Aufbau des „Drohenteams“** der Haigerer Feuerwehren war er maßgeblich beteiligt. Er **leitet** diese Einheit heute noch.

Herr Stöcklein, Sie haben sich um die Haigerer Feuerwehren verdient gemacht.

Die Mitglieder der städtischen Gremien bedanken sich sehr herzlich für Ihr langjähriges Engagement zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger.

Nach der Hauptsatzung der Stadt Haiger, können Personen, die u.a. als **Wahlbeamte** insgesamt mindestens 20 Jahre ein Amt oder Mandat ausgeübt haben – in Ihrem Fall als Wehrführer – die Auszeichnung „**Ehrenwehrführer**“ erhalten.

Im Namen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger darf ich Sie gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Schramm für Ihren langjährigen, verantwortungsvollen Einsatz als „Ehrenwehrführer“ auszeichnen.“

Im Anschluss überreicht er die Ernennungsurkunde. Bürgermeister Schramm bedankt sich im Namen des Magistrates und händigt Herrn Stöcklein einen Präsentkorb aus.

**5. Schiedsamsbezirk Haiger-Allendorf
hier: Wiederwahl der Schiedsperson und Neuwahl der stellvertretenden
Schiedsperson**

VL-194/2023

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die

- **Wiederwahl** von Herrn Manfred Braun; wohnhaft Birkenweg 2a, 35708 Haiger – Allendorf zur **Schiedsperson**
- **Neuwahl** von Herrn Olaf Engelbert; wohnhaft Struthweg 10, 35708 Haiger-Allendorf zur **stellvertretenden Schiedsperson**

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6. Weitere Potentialflächen zur Herstellung von Containercamps zur Unterbringung schutzsuchender Personen in Haiger VL-238/2023

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nachstehend aufgeführte Flächen zur möglichen Errichtung von Containercamps für schutzsuchende Personen dem Lahn-Dill-Kreis zu melden:

- Privatfläche angrenzend an die „Westerwaldstraße“, „Berliner Straße“, „Ringstraße“ in Haiger
- städtische Grundstücksfläche in der „Seibertstraße“, Industriegebiet Schimberg-Weihern, Flammersbach
- städtische Grundstücksfläche (ehem. Fläche Sauer), entlang der „B 277“, Kalteiche
- Gewerbegrundstück in der „Daimlerstraße“, Industriegebiet Schimberg-Weihern, Flammersbach

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

7. Planfeststellung für das Vorhaben „Neubau Rudersdorfer Tunnel“, Bahn-km 115,800 bis 121,500 der Strecke 2800 Hagen – Haiger in den Gemeinden Wilnsdorf und Haiger VL-257/2023 Bezug: Antrag der DB Energie GmbH, Betriebsbereich Mitte, I.ET-W-MI vom 15.08.2022 AZ: I.NI-MI-R-I hier: Fristgerechte Abgabe der Stellungnahme der Stadt Haiger bis zum 20.09.2023

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Stellungnahme der Stadt Haiger zur Planfeststellung für das Vorhaben „Neubau Rudersdorfer Tunnel“ an den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung am 13.09.2023 zu delegieren, um eine fristgerechte Stellungnahme bis zum 20.09.2023 gegenüber dem Eisenbahnbundesamt zu gewährleisten.

Allerdings soll die Stellungnahme vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

8. Antrag der CDU-Fraktion Haiger vom 27.06.2023 VL-21/2023 (eingegangen am 28.06.2023) hier: Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung

Fraktionsmitglied Katharina Ortmann verliest den Antrag der CDU-Fraktion bezüglich der Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung.

Bürgermeister Schramm teilt die folgende Empfehlung des Magistrates mit:

- a) **Prüfung des Antrags**, der als Unterstützung des bereits vom Magistrat beschlossenen Starts einer kommunalen Wärmeplanung gesehen wird, sobald ein Bescheid über die beantragte Förderung der kommunalen Wärmeplanung vorliegt. Bei der Ausarbeitung der kommunalen Wärmeplanung können die antragsgegenständlichen Themen in die Überprüfung mit einfließen. Ob und in welchem Umfang die antragsgegenständlichen Themen durch den Planer zur Umsetzung empfohlen werden, bleibt abzuwarten. Es empfiehlt sich, zunächst ein ganzheitliches Zukunftsbild der Wärmeversorgung in der Stadt Haiger zu erhalten, um danach zielgerichtet die Umsetzung einzelner Maßnahmen unter Einbindung der Stadtwerke voranzutreiben.
- b) **Beschluss einer außerplanmäßigen Aufwendung gem. § 100 HGO** zur Sicherstellung der Finanzierung der Erstellung der kommunalen Wärmeplanung durch ein externes Ingenieurbüro (Größenordnung voraussichtlich etwa 150.000,00 €), wenn die beantragte Vorstellung des Strategiepapiers bereits Mitte des kommenden Jahres der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt werden soll. Die außerplanmäßigen Aufwendungen können über die gesenkten Hebesätze der Kreis- und Schulumlage 2023 gegenfinanziert werden. Ansonsten werden die entsprechenden Haushaltsmittel in den Haushalt 2024 eingestellt.

Stadtverordneter Carsten Seelmeyer teilt mit, dass die Energiewende durchaus wichtig sei. Für ihn sei jedoch der Weg dahin fraglich. Er sei der Auffassung, dass eine genaue Umsetzung sich schwierig gestalten könne. Er wisse nicht, ob Fernwärmenetz in Haiger der richtige Weg sei. Er erachte es als klugen Weg den Antrag in einen Prüfantrag umzuwandeln, damit die Verwaltung sich intensiv mit der Thematik auseinandersetzen könne.

Stadtverordneter Martin Lindenborn erklärt, die Wärmepumpen seien der richtige Weg und könnten seine Zustimmung erhalten. Allerdings sei er gegen die Solarparks und könne somit dem Antrag keine Zustimmung erteilen.

Stadtverordneter Rainer Binde ist der Auffassung, da ein Fachbüro die Prüfung übernehmen müsse, könne man diesem nicht solch konkrete Vorgaben machen und bittet den Antrag in einen Prüfantrag umzuwandeln.

Stadtverordneter Jonas Lichtenthäler erachtet den Antrag für prinzipiell lobenswert. Man sollte den Antrag auch nicht in einen Prüfantrag umwandeln. Man sollte jedoch „umgehende Maßnahme“ aus dem Antrag herausheben.

Stadtverordneter Jürgen Weber sei auch der Ansicht, da es sich um die Entwicklung eines Strategiepapiers handele, solle in den Antrag „Prüfung“.

Stadtverordneter Ulrich Kasteleiner legt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Änderungsantrag vor:

Statt „In der Ausarbeitung sollen unter anderem die folgenden Punkte **beinhaltet sein**“ soll folgender Satz stehen: „In der Ausarbeitung sollen unter anderem die folgenden Punkte **geprüft werden**“.
Zudem soll das Wort „umgehend“ aus dem Antrag herausgenommen werden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt wie folgt über den Antrag der CDU-Fraktion zur Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung inklusive der oben genannten Änderung der CDU-Fraktion ab:

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

**9. Antrag der AfD-Fraktion Haiger vom 30.06.2023
(eingegangen am 30.06.2023)**

22/2023

hier: Installation eines Verkehrsspiegels an der Kreuzgasse – Hinterm Graben

Fraktionsvorsitzender Martin Lindenborn trägt den Antrag der AfD-Fraktion bezüglich der Installation eines Verkehrsspiegels an der Kreuzgasse - Hinterm Graben vor.

Bürgermeister Schramm informiert darüber, dass der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung empfiehlt den Antrag der AfD-Fraktion Haiger „Installation eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung „Kreuzgasse“ (aus Richtung 2-spuriger Einbahnstraße) – „Hinterm Graben““ unter dem Aspekt das ausreichend Sichtweiten in die Straße „Hinterm Graben“ vorhanden sind, abzulehnen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt wie folgt über den Antrag der AfD-Fraktion Haiger bezüglich der Installation eines Verkehrsspiegels an der Kreuzgasse – Hinterm Graben ab:

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimme(n), 27 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

**10. Antrag der AfD-Fraktion Haiger vom 30.06.2023 23/2023
(eingegangen am 30.06.2023)
hier: Wiedereinschaltung der Straßenbeleuchtung in der Nacht in Haiger und Ortsteilen**

Fraktionsvorsitzender Martin Lindeborn trägt den Antrag der AfD-Fraktion bezüglich der Wiedereinschaltung der Straßenbeleuchtung in der Nacht in Haiger und den Ortsteilen vor.

Bürgermeister Schramm teilt mit, dass der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung empfiehlt den Antrag der AfD-Fraktion Haiger zur „Wiedereinschaltung der Straßenbeleuchtung in der Nacht in Haiger und Ortsteilen“ abzulehnen, da der Stadtverordnetenbeschluss vom 24.05.2023 für die Abschaltung der Straßenbeleuchtung nach wie vor bis zum Ende der diesjährigen Sommerzeit existiert. Zudem teilt er mit, dass es keine polizeilichen Belege dafür gebe, dass die Kriminalität aufgrund der Abschaltung der Straßenbeleuchtung in Haiger und den Stadtteilen angestiegen sei.

Stadtverordneter Jochen Schneider könne verstehen, dass es um die Sicherheit gehe. Jedoch könne er nicht nachvollziehen, wie man das Ganze auf Migranten schieben könne. Zudem beantrage man etwas und fordere nichts, wie es hier im Antrag heiße.

Stadtverordneter Jonas Lichtenthäler ist der Auffassung, dass hier seitens der AfD ausschließlich billige Hetze betrieben werde und es nicht um die eigentliche Sache gehe. Man müsse die finanziellen Einsparungen auch berücksichtigen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt über den Antrag der AfD-Fraktion der Wiedereinschaltung der Straßenbeleuchtung in der Nacht in Haiger und den Ortsteilen:

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimme(n), 28 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**11. Gemeinsamer Antrag der FWG-Haiger Fraktion, CDU-Fraktion 24/2023
Haiger und FDP Fraktion Haiger vom 28.06.2023
(eingegangen am 04.07.2023)
hier: Aberkennung des Ehrentitels „Altbürgermeister“**

FWG-Fraktionsvorsitzender Rainer Binde verliest den gemeinsamen Antrag der FWG-Haiger-, CDU- und FDP-Fraktion bezüglich der Aberkennung des Ehrentitels „Altbürgermeister“ bei Dr. Zoubek.

Bürgermeister Schramm antwortet im Namen des Magistrates wie folgt:

„Der Magistrat befürwortet mehrheitlich den Antrag und beschließt, den gemeinsamen Antrag der FWG-Haiger Fraktion, CDU-Fraktion Haiger und der FDP-Fraktion Haiger vom 28.06.2023 hinsichtlich der Aberkennung der Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ bei Herrn Dr. Zoubek gem. § 51 Satz 1 Nr. 3 HGO i.V.m. § 5 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Haiger zuständigkeitsshalber zur Beschlussfassung an die Stadtverordnetenversammlung weiterzuleiten.“

SPD-Fraktionsvorsitzender Jürgen Weber bringt zum Ausdruck, dass er den Antrag emotional nachvollziehen könne. Jedoch halte er ihn inhaltlich und sachlich für falsch. Dr. Zoubek habe in seinen 24 Jahren als Bürgermeister viel für die Stadt Haiger getan und somit wurde ihm zurecht 2014 der Ehrentitel „Altbürgermeister“ verliehen. Nach seinem Weggang wurde durch Beschluss der StVV ein Akteneinsichtsausschuss aufgrund von Unregelmäßigkeiten während der Amtszeit von Dr. Zoubek eingerichtet. Dieser habe alles ordentlich abgearbeitet. Dr. Zoubek hielt die Veröffentlichung des Akteneinsichtsabschlussberichtes für nicht korrekt und klagte. Dies sei jedoch kein unwürdiges Verhalten. Nur ein solches Verhalten könne zu einer Aberkennung führen.

Er bittet die antragstellenden Fraktionen den Antrag zurückzuziehen.

FDP-Fraktionsvorsitzender Carsten Seelmeyer könne die Sichtweise des Stadtverordneten Weber verstehen, jedoch bittet er darum, dass man sich nicht alles gefallen lassen könne und somit dem Antrag seine Zustimmung geben sollte.

Die Fraktionen teilen mit, dass der Antrag nicht zurückgezogen wird.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt wie folgt über den gemeinsamen Antrag der FWG-Haiger-, CDU- und FDP-Fraktion bezüglich der Aberkennung des Ehrentitels „Altbürgermeister“ ab:

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

12. Antrag der SPD-Fraktion vom 05.07.2023 (eingegangen am 05.07.2023)

25/2023

hier: Entwicklung eines Förderkonzeptes zur Vergabe eines Stipendiums an Medizinstudentinnen und -studenten

Fraktionsmitglied Britta Ortmann trägt den Antrag der SPD-Fraktion bezüglich der Entwicklung eines Förderkonzeptes zur Vergabe eines Stipendiums an Medizinstudentinnen und -studenten vor.

Im Namen des Magistrates empfiehlt Bürgermeister Schramm der Stadtverordnetenversammlung den Antrag der SPD-Fraktion Haiger „Entwicklung eines Förderkonzeptes zur Vergabe eines Stipendiums durch die Stadt Haiger an Medizinstudentinnen und -studenten“ in einen Prüfantrag umzuwandeln, andernfalls sollte die Ablehnung des Antrags erfolgen.

Stadtverordnete Dr. Rebecca Neuburger-Hees erachtet den Antrag als sehr positiv und durchaus wichtig.

Stadtverordneter Ulrich Kasteleiner unterstützt den Antrag vollumfänglich. Er könne die Sichtweise des Magistrates nicht nachvollziehen.

Stadtverordneter Carsten Seelmeyer erachtet grade in kleinen Kommunen eine solche Maßnahme als wichtig und könne eine Umwandlung in einen Prüfantrag nicht nachvollziehen.

Stadtverordneter Jochen Schneider könne eine Umwandlung in einen Prüfantrag nachvollziehen, da das Medizinstudium sehr lange dauert und man erst in ca. 12 Jahren Ärzte für Haiger gewinnen könne.

Die SPD-Fraktion ergänzt ihren Antrag wie folgt:

Die Verwaltung wird zudem beauftragt, alternativ weitere Möglichkeiten der Förderung zu prüfen, wie beispielsweise eine Förderung in der Endphase der studentischen Ausbildung oder während der ärztlichen Weiterbildung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt wie folgt über den Antrag sowie die Ergänzung der SPD-Fraktion ab:

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**13. Antrag der FDP-Fraktion Haiger vom 05.07.2023
(eingegangen am 07.07.2023)
hier: Offenlegen Jahresabschluss 2022 und zukünftig
folgende**

26/2023

Fraktionsmitglied Marco Gillmann trägt den Antrag der FDP-Fraktion bezüglich der Offenlegung des Jahresabschlusses 2022 und zukünftiger vor.

Bürgermeister Schramm informiert die Stadtverordnetenversammlung über die folgende Empfehlung des Magistrates:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Antrag „Offenlegen Jahresabschluss 2022 und zukünftig folgende...“ in einen Prüfantrag umzuwandeln, um zu schauen, in wie weit man die Suche im Internet der Stadt Haiger für die Bürgerschaft erleichtern kann.

Hinweis:

Die durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen und von der Kommunalaufsicht geprüften Jahresabschlüsse werden schon jetzt im SD-Net inkl. Prüfungsbericht des Land-Dill-Kreises veröffentlicht.

Der Jahresabschluss 2022 ist noch nicht geprüft und von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden.

Sobald die entsprechenden Jahresabschlussprüfungen erfolgt sind, werden die Prüfungsberichte im SD-Net veröffentlicht.

Stadtverordneter Rainer Binde erachtet den Antrag im Sinne der Transparenz als durchaus sinnvoll. Man sollte hier jedoch auch die „Jahresberichte“ miteinbeziehen.

Stadtverordneter Jochen Schneider ergänzt, dass man auch die „vorläufigen“ Jahresabschlüsse einsehbar für die Öffentlichkeit machen könnte.

Zudem erachtet er eine Schwärzung im Jahresabschluss für nicht notwendig bzw. zulässig.

Stadtverordneter Carsten Seelmeyer empfiehlt ebenfalls den Satz mit der Schwärzung von Textpassagen zu entfernen und darüber hinaus auch die Jahresberichte der Stadt Haiger zu veröffentlichen.

Stadtverordneter Jürgen Weber erachtet die Veröffentlichung ungeprüfter Jahresabschlüsse als bedenklich.

Bürgermeister Schramm schlägt vor, den Antragstext dahingehend abzuändern, dass „alle von der Kommunalaufsicht geprüften, sowie von der SVV beschlossenen Jahresabschlüsse ohne Jahreszahl einzustellen sind.“

Stadtverordneter Manuel Georg erachtet die Idee mit den vorläufigen Jahresabschlüssen für unkritisch und ratsam.

Nach einer von der FDP-Fraktion beantragten Sitzungsunterbrechung, trägt Fraktionsvorsitzender Carsten Seelmeyer den Antrag wie folgt vor:

Der Magistrat und die Verwaltung werden beauftragt, die städtischen Jahresabschlüsse nach Prüfung und die Jahresberichte für alle Bürger im Netz zu veröffentlichen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt wie folgt über den oben aufgeführten, geänderten Antrag ab:

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

14. Antrag der FDP-Fraktion Haiger vom 05.07.2023 (eingegangen am 07.07.2023) hier: Einbahnregelung Fußballplatz/Reitanlage Rodenbach	27/2023
--	----------------

Die FDP-Fraktion zieht den Antrag hinsichtlich einer Einbahnregelung Fußballplatz/ Reitanlage Rodenbach zurück.

15. Antrag der FDP-Fraktion Haiger vom 05.07.2023 (eingegangen am 07.07.2023) hier: Straßenbeleuchtung im Winterhalbjahr sicherstellen	28/2023
---	----------------

Fraktionsvorsitzender Carsten Seelmeyer trägt den Antrag der FDP-Fraktion bezüglich der Sicherstellung der Straßenbeleuchtung im Winterhalbjahr vor.

Bürgermeister Schramm teilt mit, dass der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Aus Sicht des Magistrats sind die Verhältnisse auf den öffentlichen Verkehrsflächen im Allgemeinen auch in den durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Nachtabschaltzeiten hinreichend sicher. Bisher sind der Verwaltung keine gravierenden Vorkommnisse bekannt geworden, die eine Revidierung des Beschlusses zur Nachtabschaltung erfordern würde. Bei Abwägung der gegenläufigen Aspekte Energieeinsparung/Klimaschutz/Umweltschutz einerseits und Verkehrssicherheit andererseits empfiehlt die Verwaltung vorerst, bei der Entscheidung zur befristeten Nachtabschaltung im Allgemeinen bis Ende der diesjährigen „Sommerzeit“ zu bleiben. Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24.05.2023 soll erst nach der Sommerzeit über die Schaltung der Straßenbeleuchtung erneut beraten werden.

Stadtverordneter Ulrich Kasteleiner stellt fest, dass es hier eigentlich um eine Grundsatzfrage gehe, ob die Straßenbeleuchtung wieder angeschaltet werde oder nicht.

Man solle hier den bestehenden CDU-Antrag zur intelligenten Straßenbeleuchtung möglichst zeitnah bearbeiten.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt wie folgt über den Antrag der FDP-Fraktion bezüglich der Straßenbeleuchtung im Winterhalbjahr ab:

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimme(n), 19 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

**16. Prüfantrag der FDP-Fraktion Haiger vom 05.07.2023
(eingegangen am 07.07.2023)
hier: Kameraüberwachung an neuralgischen Punkten**

29/2023

Fraktionsvorsitzender Carsten Seelmeyer trägt den Prüfantrag zur Kameraüberwachung an neuralgischen Punkten vor.

Bürgermeister Schramm teilt mit, dass der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Prüfantrag der FDP-Fraktion Haiger „Anbringen von Überwachungskameras an neuralgischen Punkten der Stadt bis spätestens zum letzten Sitzungsblock 2023 zu prüfen und im Anschluss nach vorhandenen Möglichkeiten umzusetzen“, zuzustimmen.

Stadtverordneter Jochen Schneider erachtet eine Zustimmung zum Antrag als sinnvoll, um möglichst einen Rücklauf der Kriminalität zu erzielen.

Stadtverordnete Britta Ortmann erfragt, ob man das Videomaterial als Beweismittel nutzen dürfe.

Bürgermeister Schramm verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass die Stadt Haiger an dem Projekt „Kompass“ teilnimmt. Hier werde eine 24 Stunden-Überwachung an neuralgischen Punkten geprüft. Die neuralgischen Punkte müssen allerdings zunächst klar definiert werden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt über den Antrag der FDP-Fraktion bezüglich der Kameraüberwachung an neuralgischen Punkten:

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**17. Anfrage der FWG-Haiger Fraktion vom 13.06.2023
(eingegangen am 20.06.2023)
hier:Sachstand zum Antrag vom 14.12.2022 „Blackout-Strategie“**

30/2023

Fraktionsmitglied Jörg Hain verliest die Anfrage der FWG-Haiger Fraktion bezüglich der Blackout-Strategie.

Bürgermeister Schramm teilt mit, dass der aktuelle Sachstand zur Blackout-Strategie in Papierform ausgelegt wurde. Die Stadtverordneten werden zukünftig hierüber weiter auf dem Laufenden gehalten.

**18. Anfrage der CDU-Fraktion Haiger vom 04.07.2023
(eingegangen am 05.07.2023)
hier:Musikinstrumente in Friedhofskapellen**

31/2023

Fraktionsvorsitzende Dr. Rebecca Neuburger-Hees verliest die Anfrage der CDU-Fraktion Haiger bezüglich der Musikinstrumente in Friedhofskapellen.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die folgende Antwort des Magistrates zur Kenntnis:

Die Friedhofshallen (mit Ausnahme Weidelbach) sind mit elektrischen Orgeln ausgestattet. Aktuell erfolgt eine Ersatzbeschaffung der defekten Orgel in der Friedhofshalle Dillbrecht; das defekte Musikinstrument soll nach Rücksprache mit der örtlichen Organistin und einem Spezialausstatter für Friedhofshallen durch ein Digitalpiano ersetzt werden, da ein solches Musikinstrument mit den veränderten Ansprüchen an Trauerfeiern vielfältiger eingesetzt werden kann.

**19. Anfrage der CDU-Fraktion Haiger vom 04.07.2023
(eingegangen am 05.07.2023)**

32/2023

hier: Fertigstellung des Radwegs zwischen Offdilln und Weidelbach

Fraktionsmitglied Matthias Hain verliest die Anfrage der CDU-Fraktion Haiger bezüglich der Fertigstellung des Radwegs zwischen Offdilln und Weidelbach.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die folgende Antwort des Magistrates zur Kenntnis:
Die Radwegeverbindung zwischen Offdilln und Weidelbach über Wirtschafts- und Forstwege ist baulich fertiggestellt und kann uneingeschränkt genutzt werden. Die Beschilderung der Strecke ist noch in Arbeit.

20. Anfragen / Anregungen

**20.1 Stadtverordneter Jonas Lichtenthäler:
Sachstand Rückhaltebecken Sechshelden**

Stadtverordneter Jonas Lichtenthäler erfragt den aktuellen Sachstand bezüglich des Regenrückhaltebeckens in Sechshelden.

Antwort Bürgermeister:

Die Verwaltung erhofft sich alsbald eine Genehmigung zu erhalten. Die Stellungnahme des Planungsbüros wird allen Stadtverordneten unter „News“ zur Verfügung gestellt.

**20.2 Stadtverordneter Carsten Seelmeyer:
Wasserfluss am Sportheim in Steinbach**

Stadtverordneter Carsten Seelmeyer schildert den Wasserfluss im Bereich des Sportheims in Steinbach und bittet die Verwaltung hier Abhilfe zu schaffen.

Antwort Bürgermeister:

Das Bauamt wird diese Angelegenheit prüfen.

**20.3 Stadtverordneter Carsten Seelmeyer:
Durchfahrtsbarriere in der Fußgängerzone**

Stadtverordneter Carsten Seelmeyer erfragt den Sachstand zum Prüfantrag bezüglich einer Durchfahrtsbarriere in der Fußgängerzone.

Antwort Bürgermeister:

Die Verwaltung hat sich die unterschiedlichen Möglichkeiten angeschaut und ist mom. am prüfen welche Lösung die geeignetste ist.

**20.4 Stadtverordneter Rainer Binde:
Klimakommune
hier: Antrag der FWG-Haiger Fraktion im Frühjahr 2021**

Stadtverordneter Rainer Binde erfragt den Sachstand bezüglich des Antrages der FWG-Haiger Fraktion im Frühjahr 2021.

Antwort Bürgermeister:

Eine Beratungsvorlage wird für den ersten Sitzungsblock nach den Sommerferien erstellt.

**20.5 Stadtverordneter Ulrich Kasteleiner:
Wiedereinführung der Parkdauerbegrenzung in der Innenstadt**

Stadtverordneter Ulrich Kasteleiner weist daraufhin, dass bei der Entfernung der Aufhebungen der Parkdauerbegrenzung in der Innenstadt Parkflächen vergessen wurden und diese durch Dauerparker belegt seien, obwohl der Paradeplatz wieder offen ist (z.B. in der Donsbacher Straße).

Antwort Bürgermeister:

Die Ordnungspolizei wird morgen nochmals alle Parkflächen überprüfen und die Parkdauerbeschränkung wieder kenntlich machen.

**20.6 Stadtverordnete Britta Ortmann:
Brückenerneuerung in Dillbrecht**

Stadtverordnete Britta Ortmann erfragt, ob noch ein Geländer an die erneuerte Brücke in Dillbrecht angebracht werde.

Antwort Bürgermeister:

Das Geländer ist bereits bestellt.

**20.7 Stadtverordneter Jochen Schneider:
Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger aufgrund der Einbringung des Haushaltes 2024**

Stadtverordneter Jochen Schneider verweist auf eine Mail der Verwaltung bezüglich einer Sondersitzung zur Einbringung des Haushaltes 2024. Nach seiner Auffassung sei es sinnvoller eine Sondersitzung zur Beratung des Haushaltsplanes einzuberufen.

Antwort Bürgermeister:

Die Einbringung des Haushaltsplanes muss formell erfolgen. Eine mögliche Einbringung in der ersten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung nach den Sommerferien werde geprüft. Der Termin dient lediglich als Vorsorgetermin.

Nichtöffentlicher Teil

21. Grundstücksangelegenheiten

Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger um 20:18 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden.

gez.

Bernd Seipel

gez.

Daniela Wendel

Stadtverordnetenvorsteher

Schriftführerin